



18. September 2024 | Sonstiges

GLASFASERAUSBAU IN KRONACH: STADT UND NAMHAFTE UNTERNEHMEN UNTERZEICHNEN GLASFASERVERTRÄGE

Deggendorf / Kronach, 18. September 2024 – Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET will die Stadt Kronach eigenwirtschaftlich mit gigabitfähiger Glasfaser ausbauen. Der Glasfaserausbau ist nicht nur der Stadt, sondern auch der ortsansässigen Wirtschaft ein wichtiges Anliegen. Jetzt haben die Stadtverwaltung, große Wohnbaugesellschaften und weitere bekannte Kronacher Unternehmen die zukunftsfähige Glasfaser für ihre Liegenschaften gebucht.

LEONET plant in Kronach neben dem Stadtkern die Gebiete Dörfles, Friesen, Höfles, Neuses, Ruppen, Vogtendorf und Ziegelerden mit schnellem und stabilem Internet zu erschließen. Insgesamt können dann rund 7.000 Haushalte über 1.000 Mbit/s im Download als Standardgeschwindigkeit verfügen. Kronachs Erste Bürgermeisterin Angela Hofmann sagt: „Nur mit Glasfaser hat unsere Stadt eine digitale Zukunft. Damit das klappt, braucht es den Rückhalt der Bevölkerung und großen wie kleinen Kronacher Unternehmen.“ Beim eigenwirtschaftlichen Ausbau stemmt LEONET die Ausbaukosten allein, ohne staatliche Subventionen und die Nutzung öffentlicher Steuergelder. Deshalb müssen sich 25 Prozent der Haushalte und Unternehmen während der Informations- und Vorvermarktungsphase für einen Glasfaservertrag mit LEONET entscheiden. „Auch die Stadt leistet ihren Beitrag und beauftragt für das Rathaus und weitere Liegenschaften eine Glasfaseranbindung“, so Hofmann weiter.

Weiteren Rückenwind gibt es von namhaften Unternehmen in Kronach. So haben mehrere Wohnbaugesellschaften bereits durch sogenannte Gestattungsverträge die Weichen für Glasfaser in den Immobilien gestellt. Jetzt können die Mieterinnen und Mieter für ihre digitale Zukunft handeln und direkt ihren Glasfasertarif bei LEONET buchen. Auch Bauconcept Hanna, Fotostudio Thron und die VHS Kronach lassen sich an die Glasfasertrasse anschließen und das BRK hat für die Leitstelle, die Seniorenwohnanlage und den Kindergarten unterzeichnet. Roland Beierwaltes, Kreisgeschäftsführer beim Bayerischen Roten Kreuz sagt: „In nahezu allen unserer Leistungsbereiche, insbesondere für unser Seniorenhaus und den Rettungsdienst ist eine stabile, leistungsfähige

Internetanbindung von großer Bedeutung. Die Nutzung digitaler Unterstützungssysteme wie z.B. Spracherkennung, bringen Entlastung für unsere Mitarbeiter und ermöglichen mehr Zeit für die uns anvertrauten Menschen. Eine stabile Internetverbindung ist hierfür Voraussetzung.“

Die Vorvermarktungsphase verlängert LEONET bis zum 20. Dezember. „Mein großer Wunsch wäre, wenn viele sich für einen Vertrag mit LEONET entscheiden“, sagt die Bürgermeisterin, „zumal LEONET auch finanziell ein wirklich günstiges Angebot macht.“ Die Herausforderung: Viele Anwohner und Unternehmen im Stadtkern fühlen sich mit Kupferkabelnetz samt Koaxialkabelverbindung aktuell noch ausreichend versorgt und sehen zum jetzigen Zeitpunkt keinen Handlungsbedarf. LEONET-Geschäftsführer Martin Naber macht deutlich: „Auch im Stadtkern reicht die heutige Technologie bald nicht mehr aus. Ohne Glasfaser verliert der Standort an Attraktivität für Einwohner und Unternehmen, Abwanderung und der Verlust von Arbeitsplätzen wären die Folge.“ Aufgrund der Glasfaserausbaupläne der Regierung wird das Kupferkabelnetz perspektivisch abgeschaltet, es gibt bereits erste Projektgruppen, die sich damit beschäftigen. LEONET werde dagegen bei einer positiven Entwicklung der Vorvermarktung mehrere Millionen Euro in die zukunftsfähige Infrastruktur in Kronach investieren, so Naber weiter. Nicht wenige Entscheidungsträger beobachten die in Teilen noch abwartende Nachfrage mit Sorge. „Es wäre für die Entwicklung unserer Stadt sehr ungünstig, wenn der Glasfaserausbau mit LEONET an der mangelnden Nachfrage scheitert“, erklärt Beierwaltes vom BRK.

In Kronach werden weiterhin Beraterinnen und Berater von LEONET unterwegs sein, die die Menschen in der Stadt über die Vorteile von Glasfaser aufklären und bei der Auswahl der passenden Laufzeiten und Verträge unterstützen. Alternativ ist das sogenannte LEOMOBIL ein guter Anlaufpunkt, es steht von 25. September bis 30. Oktober immer mittwochs von 12 bis 17 Uhr am Marienplatz in Kronach. Wer sich lieber digital informieren möchte, kann das jederzeit auf der LEONET Webseite tun und auch online einen Glasfaserhausanschluss buchen oder einen Telefonie- / Internet- / IPTV-Vertrag unter leonet.de/kronach abschließen. Bei einem Zweijahresvertrag ist der Hausanschluss kostenlos enthalten. Wer nur sein Haus an die Glasfasertrasse anschließen will, kann dies separat für 499 Euro bei LEONET beauftragen; später fällt der Standardpreis von 1.499 Euro an.

Weitere Beratung: service@leonet.de oder: 0800 8045 845 oder Pension und Pizzeria Rääblein´s, Ziegelerden 81, dienstags 15-19 Uhr und SV Neuses Sportheim, Am Damm 12, freitags 15-19 Uhr und FFW Kronach/Friesen Gerätehaus (1. Stock Schulungsraum), Am Mühlwehr, montags, 15:30-19 Uhr

Weitere Informationen: leonet.de/viechtach
Wolfgang Wölfle
Leiter Unternehmenskommunikation & PR
E-Mail: wolfgang.woelfle@leonet.de
Mobil: 0151-1881 9222

Elisabeth Gries
Referentin Unternehmenskommunikation
E-Mail: elisabeth.gries@leonet.de
Mobil: 0151-7223 3910
